

Protokoll über die 81. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf

Datum: 08.03.2022
Ort: online
Zeit: 19:00 Uhr – 22:15 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Roger Stolze, Ortsvorsteher
Anwesenheit OR: Kerstin Käßner, Cornelia Kluth, Roger Stolze, Andreas Knoche, Steve Scheibe
Gäste: ca. 14 Mitbürger/innen online

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung aller Anwesenden:

Ortsvorsteher Roger Stolze eröffnet die 81. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf und begrüßt die zugeschalteten Zuhörerinnen und Zuhörer, die Ortschaftsräte sowie zugeschalteten Gäste.

Die Ladung zur Sitzung wurde ordnungsgemäß mit der Tagesordnung am 28.02.2022 zugesandt.

Anwesend: 5 OR- Mitglieder

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der anwesenden 5 Ortschaftsräte ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf in der heutigen Sitzung beschlussfähig.

Gemäß § 39 (2) der SächsGemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur bestehenden Tagesordnung gibt es einen Änderungsantrag des OV R. Stolze: Der Top 6 soll auf Bitten der Referenten der DB Netz vorgezogen werden. Top 5 wird vertagt.

Abstimmung zur Bestätigung der Tagesordnung:

Votum: 5/0/0 (J/N/E)

TOP 4 Protokollkontrolle 80. Sitzung vom 01.0222

Protokollant gibt an, dass das Protokoll ordnungsgemäß erstellt, auf der OR-Seite online veröffentlicht wurde, unterzeichnet und im Original im Büro für Ratsangelegenheiten hinterlegt ist.

TOP 5 vertagt

TOP 6 Erneuerung Bahnsteige und Schließen der Unterführung Bahnhof Rückmarsdorf Projektvorstellung Entwurfsplanung durch Bauherr DB Station & Service AG und Planer DB Engineering & Consulting GmbH

Die Vorstellung des Planes zur Neugestaltung des Haltepunktes Rückmarsdorf erfolgt durch Herrn Zehl und Frau Kunze (DB Netz) anhand einer Präsentation: Inhalt war dabei u.a.:

- Der Haltepunkt wird komplett barrierefrei erneuert bzw. umgestaltet.
- Die vorhandene Schrankenanlage am Bahnübergang bleibt erhalten.
- Die im Moment noch vorhandene Unterführung wird zurückgebaut und durch einen beschränkten Personenübergang ersetzt. Eine Sanierung der Unterführung wird aus Kostengründen ausgeschlossen.
- Am Haltepunkt soll eine Lärmschutzwand errichtet werden.
- Baubeginn ist voraussichtlich 2024, in dessen Folgen auch die Kanalbrücke saniert werden soll.
- Zu dem vom OR gewünschten Parkplatz (P+R) auf dem Gelände des ehemaligen Bahnhofes (Leerstandgebäude), sind weiter Prüfungshandlungen mit dem Liegenschaftsamt und dem Nachlassverwalter des Grundstückes notwendig. Herr Götz, Leiter Grundstücksverkehr im Liegenschaftsamt, ergänzt und bestätigt, dass der Kontakt mit dem Verwalter des Grundstückes aufgenommen und diesem ein Kaufangebot der Stadt zum Erwerb des Grundstückes unterbreitet wurde.

Zudem müsse geprüft werden, ob sich die geplanten Baumaßnahmen (Fahrradbügel, Parkplätze etc.) lt. Bebauungsplan überhaupt umsetzen lassen. Von der DB Netz wird Unterstützung zugesagt.

Auf Anfrage vom OV Roger Stolze ergänzt Herr Götz, dass der B- Plan eine Satzung sei und somit ein Gesetz. Gegen dieses könne man nicht so einfach verstoßen. Eine „Abberufung“ des B- Planes hingegen sei zu prüfen, betreffe allerdings dann den betroffenen Bereich.

Der Bauplan der DB Netz wird dem OR zur Veröffentlichung zugeleitet.

TOP 7 Sanierung und Erweiterung Grundschule Rückmarsdorf Vorstellung des Planstandes durch Architekten und Bauherr

Vorstellung des Planstandes durch Herrn A. Seufert, Dez. 7, Abt. Infrastruktur der Stadtverwaltung sowie Frau Kersten, Architektin.

Zur Vorstellung des Projektes im November 21 gibt es jetzt neue Erkenntnisse und Ideen.

Der in der ursprünglichen Planung enthaltene sog. „3-Seiten-Hof“ soll nicht umgesetzt werden. Dieser soll von einer „Kompaktbebauung“ abgelöst werden. Anhand der Grundrisse der 3 Ebenen wird das Projekt und dessen verschiedene Nutzungsmöglichkeiten dargestellt.

Warum wurde das Projekt geändert?

1. Die Sichtachse zur Kirche bleibt dadurch erhalten
2. Verkehrsflächen werden eingespart
3. Kürzere Wege zwischen Neu- und Altbau
4. Der Neubau wird wirtschaftlicher und damit ökologischer
5. Die Schulhoffläche wird größer und bietet mehr Platz für die Schüler/innen, Bepflanzung etc.
6. Das denkmalgeschützte alte Schulgebäude rückt damit mehr in den Mittelpunkt.

Frau Bach, Schulleiterin in Möckern, hat Bedenken hinsichtlich der Anordnung der Hort- und Unterrichtsräume. Bei dieser könnte, aufgrund unterschiedlicher

Pos.8: Votum: 5/0/0 (J/N/E)

Pos.9: Votum: 5/0/0 (J/N/E)
Die Beantragung eines Laptops durch ein Gremienmitglied bedarf einer Prüfung durch das BfR. Sollte dies möglich sein, so wird eine neue Beschlussfassung notwendig.

TOP 9: Konzept des Ortschaftsrates für das Errichten eines Gemeinschaftszentrums

OV Roger Stolze stellt das Projekt vor:
In der letzten OR- Sitzung mit Herrn Dienberg wurde solch ein Gemeinschaftszentrum, welches im Bereich der ehemaligen Teichmühle entstehen könnte, angesprochen.
Der OR sollte dazu ein Konzept erarbeiten und ihm zuleiten.
Dieses Konzept liegt nun vor, wurde von den Ortschaftsräten diskutiert und in einigen Punkten angepasst.
Der OR wird das Konzept nunmehr Herrn Dienberg vorstellen und um die Freigabe der Planungskosten bitten.
Die Gesamtkosten werden momentan auf ca. 1,13 Mio. Euro geschätzt.

Abstimmung zur Verfahrensweise: Votum: 5/0/0 (J/N/E)

TOP 10: Baumbepflanzung Miltitzer Straße - Erörterung Planung durch Teamleiter Stadtbäume

Vortrag Herr Schwertfeger, Amt für Stadtgrün und Gewässer mittels Präsentation.
Geplant ist die Baumbepflanzung des Fahrbahnmittelstreifens der Miltitzer Straße von McDonald bis zum Übergang Alte Dorfstraße.
Im Herbst 2022 soll mit der Bepflanzung von ca. 8 Zerreichen begonnen werden.

TOP 11: Vorstellung der Planung einer barrierefreien Bushaltestelle am Löwencentner

Die Vorstellung von zwei Varianten erfolgt durch den OV R. Stolze anhand eines Planes des VTA.

Varianten: 1. Im Bereich der bisherigen Haltestelle AM Rain
2. An der Anlieferzone des Aldi- Marktes

Favorisiert wird vom Ortsvorsteher die Variante 1.
Variante 2 birgt Gefahr durch die Lieferfahrzeuge. Auch Radfahrer könnten zu Schaden kommen. Kein Wetterschutz in diesem Bereich für Wartende („Windkanal“)
Die OR Conny Kluth und Kerstin Käßner bitten um Prüfung bzgl. der Errichtung eines Fahrgastunterstandes als Witterungsschutz.

Abstimmung des OR zu Variante 1: Votum: 5/0/0 (J/N/E)

TOP 12: Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles

- A) Planungsstand zur Dreifeldhalle in Böhlitz-Ehrenberg:
Diese kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gebaut werden, da der Fördermittelantrag abgelehnt wurde. Dieser muss erneut gestellt werden.
Ohne finanzielle Sicherung erfolgt kein Baubeginn.
- B) Umstrukturierung des Bauhofes B.- Ehrenberg auf Beschluss des OBM:
Dieser geht aus der Verantwortung des Hauptamtes zur Stadtreinigung über.
Personalschwierigkeit: Es werden weitere Mitarbeiter/innen für den Bauhof gesucht.
Negativ wirkt sich aus, dass das Amt für Stadtgrün Mitarbeiter vom Bauhof abwerben könnte.
- C) Zum Planfeststellungsverfahren bzgl. Flughafenausbau und der geplanten Südabkurvung ist ein Erörterungstermin festgelegt worden.
Der OR wird dazu eine Stellungnahme erarbeiten und diese in der nächsten OR- Sitzung zur Diskussion vorlegen.

verantwortlich: Kerstin Käßner

Dazu sollen auch die rechtlichen Möglichkeiten einer direkten Einflussnahme durch den Ortschaftsrat geprüft und vorgestellt, sowie der gegenwärtige Stand des Planfeststellungsverfahrens erläutert werden.

verantwortlich: Cornelia Kluth

- D) Am 23.04.22 soll auf Initiative des OR und unter Leitung des Steve Scheibe sowie den Kameraden der FFW, am Ententeich eine neue Info-Tafel über Flora und Fauna errichtet werden.
Freiwillige Helfer sind dazu herzlich eingeladen.

Verantwortlich: Steve Scheibe, Roger Stolze

Top 13: Organisatorisches

Die nächste OR-Sitzung findet am 05.04.2022 um 19:00 Uhr statt.
Ob diese als Präsenzveranstaltung stattfinden kann wird abzuwarten sein. Der OR wird darüber rechtzeitig informieren.

Roger Stolze
Ortsvorsteher

Steve Scheibe
Ortschaftsrat

H. Tennhardt
Protokoll